



Allgemeine Wettspielbedingungen und Rahmenausschreibung des Golfclub Schloss Igling e.V.

Teil A - Wettspielbedingungen

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV), den in den Ausschreibungen genannten Wettspielbedingungen, sowie den allgemeinen Wettspielbedingungen und Platzregeln des Golfclub Schloss Igling e.V. (GCI). Das Wettspiel wird auf Grundlage des EGA-Vorgabensystems ausgerichtet. Die Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Clubsekretariat möglich.

Änderungen

Bis zum Start der ersten Spielergruppe hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Änderungen nach dem Start der ersten Spielergruppe sind nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Aussetzung des Spiels wegen Gefahr

(siehe Golfregeln Anhang I, Teil B, 4 sowie Regel 6-8 b, Anmerkung)

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert, sofern nicht Umstände die Aufhebung der Strafe nach Regel 33-7 rechtfertigen.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

- Unverzügliches Unterbrechen des Spiels: ein langer Signalton
- Unterbrechung des Spiels: wiederholt drei aufeinander folgende Signaltöne
- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt zwei kurze Signaltöne



Anmerkung: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers, vgl. Regel 6-8a (II).

Geräte zur Entfernungsmessung

Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände die sein Spiel beeinflussen könnten (z. B. Höhen-unterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3.

Dopingverbot

Es besteht Dopingverbot. Das Nähere, insbesondere den Dopingbegriff und mögliche Sanktionen im Falle eines Verstoßes, regeln die Satzung und die Anti- Doping-Ordnung des DGV.

Teil B - Rahmenausschreibung

Abschläge

Sofern die Wettspielausschreibung keine Angabe zu den Abschlägen enthält, wird von den roten (Damen) bzw. gelben (Herren) Abschlägen gespielt.

Meldungen

Meldungen zu Wettspielen können durch Eintragung auf der entsprechenden Meldeliste im Clubhaus, per Telefon, per E-Mail sowie über Mygolf erfolgen.

Meldeschluss

Meldungen nach Meldeschluss, der den jeweiligen Wettspielausschreibungen zu entnehmen ist, können nicht berücksichtigt werden.

Absagen

Wettspielteilnehmer, die nach Meldeschluss absagen oder nicht zum Wettbewerb antreten, sind von der Entrichtung des Nenngeldes nicht befreit. Dies gilt auch für Wettspiele mit kostenpflichtiger Abendveranstaltung.

Mindestteilnehmerzahl

Die Spielleitung behält sich vor, ein Turnier aufgrund einer geringen Beteiligung abzusagen.

Startzeiten

Startzeiten werden gemäß der jeweiligen Turnierausschreibung im Clubhaus am Turnierboard ausgehängen und per SMS an die Spieler versandt (sofern die Mobilnummer dem Club bekannt ist).

Stechen

Sofern in der Wettspielausschreibung kein anderweitiger Stechmodus angewendet wird, gilt: Bei gleichen Ergebnissen entscheiden (Netto unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe) eine



Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12 und 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3) und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der Vorgabenverteilung 1. Besteht auch dann noch ein Gleichstand, entscheidet das Los.

Zählkarten

Die Zählkarte ist unverzüglich nach Spielende im Sekretariat zurückzugeben. Erst wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat, gilt die Zählkarte als abgegeben. (Entscheidung 6-6c/1).

Preise und Wertungen

Sofern die Wettspielausschreibung keine anderen Angaben enthält, gilt der Doppelpreisausschluss (Brutto vor Netto).

Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zum Wettbewerb

- mit einer Verwendung seiner personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorgabe, Name des Heimatclubs) zur Erstellung und Veröffentlichung von Melde-, Start- und Ergebnislisten in den clubinternen Medien (Infobrett im Clubhaus, Webpage über MyGolf Modul, Clubmagazin: Lochkante) sowie über das DGV Intranet-Portal über MyGolf, im Rahmen der dafür gültigen Richtlinien veröffentlicht werden,
- mit einer Verwendung von Fotos, die während oder nach dem Turnier im Zusammenhang mit der Sportveranstaltung zur Veröffentlichung in der lokalen Presse (z.B. Landsberger Tagblatt), der Lochkante sowie in den clubinternen und sozialen Medien aufgenommen werden,

einverstanden.

Der Vorstand des Golfclub Schloss Igling e.V.